

# Vorbildliche Gastlichkeit

**Gottfried Koller** vom Landhaus Koller in Gosau wurde zum Schlossherrn des Jahres 2008 gekürt

Die Kooperation der „Schlosshotels & Herrenhäuser“ mit 58 Mitgliedsbetrieben in Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Italien und Slowenien ehrte Gottfried Koller mit dem begehrten Titel „Schlossherr des Jahres“.

„Der Gast soll sich bei uns richtig wohlfühlen. Am wichtigsten ist mir eine sehr persönliche Betreuung“, beschreibt Gottfried Koller, frisch gebackener Schlossherr des Jahres 2008, seine Philosophie. „Gleichzeitig ist Unaufdringlichkeit wichtig – das heißt, erzwungene Animation gibt es bei uns nicht.“ Der 50-jährige Oberösterreicher aus Bad Ischl ist seit Anfang der 90er-Jahre im Besitz der Gründerzeitvilla Landhaus Koller,

sogar der Kaiser während seiner Jagdausflüge zu Gast war. „Das Haus wurde mit viel Liebe zum Detail erbaut; es hat eine Seele“, erzählt Koller. „Es ist meine Verantwortung, das Kulturgut zu erhalten und es gleichzeitig auf dem neuesten Stand der Technik zu halten.“ Die gediegenen Zimmer und Suiten sowie die rustikale Eleganz des Hauses im Salzkammergut-Villenstil gehen eine perfekte Symbiose mit

zeitgemäßem Hotelkomfort und modernster Seminartechnik ein. „Gottfried Koller erfüllt die Kriterien, die für einen Schlossherrn notwendig sind, in beispielhafter Weise. Er pflegt mit seinem Team eine vorbildliche Gastlichkeit – unzählige positive Gästekommentare untermauern dies“, meint Max Eidhuber, Präsident der Schlosshotels und Herrenhäuser, anlässlich der Auszeichnung.



Manuela Schmaranzer und Gottfried Koller freuen sich über die Auszeichnung, die Max Eidhuber, Präsident der Schlosshotels & Herrenhäuser, überreichte (v. l. n. r.)